

## **Unser Verein „Kunststoff-Museum Troisdorf (Museumsverein)“ begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Dienstjubiläum**

Am 07. Juni 2004 fand im Gebäude 75 auf dem Werkgelände der HT Troplast AG in Troisdorf (heute: Industriestadtpark, gegenüber dem Rathaus) auf Einladung von Dr. Volker Hofmann die Gründungsversammlung der Vereins Kunststoff-Museum Troisdorf (Museumsverein) mit dem Zusatz e.V. nach Eintragung statt. An der Versammlung nahmen 39 Personen teil.

Im Jahr 2004 gab es große Veränderungen bei der HT Troplast AG. So wurden die Geschäftsbereiche profine, Trosifol, Trocellen und Dynos sowie die Liegenschaft mit der Tropark GmbH veräußert.

Ziel des Vereins war es, die im Werkmuseum der HT Troplast AG beheimatete Sammlung von Exponaten und Schriften, zum großen Teil solche von der Dynamit AG und Dynamit Nobel AG aus 100 Jahren Troisdorfer Kunststoffgeschichte (seit 1905), zu erhalten und nachfolgenden Generationen zugänglich zu machen. So gelangte die gesamte Sammlung von Objekten, Geräten, Filmen, Schriften und Fotos in die Verantwortung des Vereins.

Es wurde die Vereinssatzung einstimmig verabschiedet und die formelle Gründung des Vereins festgestellt.

Zum Vorstand wurden einstimmig gewählt:

Vorsitzender – Dr. Volker Hofmann,  
Stellv. Vorsitzender – Thomas Korp,  
Pressereferent – Wolfgang Pohl und  
Schatzmeister – Jürgen Schmidt.

Die Jahresbeiträge wurden für natürliche Personen auf 30,00 € und für Unternehmen auf 200 € bis 1000 € festgelegt.

Herr Herbert Laubenberger, der Urheber der Sammlung, wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Ein Termin für eine erste Vorstandssitzung wurde auf den 19. Juli 2004 festgelegt.

Eingetragen wurde der Verein beim Amtsgericht Siegburg im Vereinsregister auf dem Registerblatt 2568.

Der Verein macht es sich zur Aufgabe, eine Homepage zu erstellen und somit auch ein virtuelles Museum zu erschaffen. Zudem waren alle Objekte natürlich vor Ort in einer Dauerausstellung in neuen Räumen im Gebäude 542 zu sehen.

Am 18. Januar 2012 erfolgte die Zustiftung der gesamten Sammlung von etwa 1.400 Exponaten und 1.400 Schriften an die Stiftung „Stadt- und Industriegeschichte Troisdorf“.

Am 12. Mai 2012 eröffnete schließlich das Museum für Stadt- und Industriegeschichte -MUSIT-, Burgallee 3, 53840 Troisdorf, seine Pforten für die Öffentlichkeit.

So sind nun Teile der Sammlung Bestandteil des öffentlich zugänglichen MUSIT geworden. Der weitaus größere Teil befindet sich im Depot des MUSIT, wie dies so oft bei Museen ist.

Heute beschäftigt sich der Verein mit der laufenden Ergänzung der Homepage [www.kunststoff-museum-troisdorf.de](http://www.kunststoff-museum-troisdorf.de) sowie der fachlichen Unterstützung des MUSIT in Bezug auf die Kunststoff-Exponate und die damit verbundene Geschichte.

Gleichzeitig werden Fragen rund um die Exponate aus dem Besucherkreis unserer Homepage beantwortet – man kann sagen: Weltweit – die wohl prominenteste Anfrage nach einem Troisdorfer Kunststoff eines Künstlergemäldes kam vom Guggenheim-Museum in New York.

Und wenn Sie zu Hause noch Exponate, Dokumente, Fotos, Filme etc. aus der Geschichte der Dynamit AG, der Dynamit Nobel AG, Hüls Troisdorf oder der HT Troplast AG haben, sprechen Sie uns an, schicken uns Fotos/Emails; wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Der aktuelle Vorstand besteht aus den Herren  
Dr. Volker Hofmann – Vorsitzender  
Thomas Korp – Stellv. Vorsitzender  
Rainer Hardtke - Pressereferent

Bearbeitet: Dr. Volker Hofmann, Troisdorf, 09.09.2024